FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

17. Januar 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

A 178:1

Den 16 Jan. 1724.

Meine heutige Predigt — 1. Am heut. 2 p. Epiphan. habe ich gepredigt von dem gewissen u. unumstößlichen beweis aus den Wundern des Herrn Jesu, daß er wahrhaftig der Messias u. Christus, der Welt Heyland sey. die disposition liegt hieby.

Briefe von — 2. Brief empfangen von dem Hr Geh. Canzl. Secret. von Mandelsl. Hannover. — von Langen. fr. von Walbrunner. Hamburg.

Besuch von — 3. besuchet worden von der fr. Dr Bertram. — von d. Jungf. Jüngerin.

Den 17t. Januar. 1724.

Revision d. O. Predigt. 1. Revidiret die Predigt am 1t. Osterf. 1719.

Dictirt — 2. Dictiret einen Brief auf Past. Schäl zu Sauerd.

Gesprochen mit — 3. Gesprochen mit Hr Meyer, Stud. Jur. — Hr Valbaum. — „ Walther von Stargard. — Hr M. Jörning von Oe„ ningsberg.

18.

Conferentz.

Briefe von ——

Das Gebeth.

Briefe von ——

Briefe an ——

4. Conferentz von 3 bis 4 gehalten.

5. Brief von Fr. D. D. Kühnel.

—— Fr. Johanette Juliana Kühnin.

6. Das gewöhnl. Montags-Gebeth von 6 — 7 hat d. Hr. Pro Rector Dr. Michaelis verrichtet.

7. Briefe von Hr. Doctor Landsberg.

—— Georg Siegmund Kaeffel. Berlin.

—— Herr Klinger. ——

—— Christian Gremersheuser, Prediger in Sachsenhausen.

—— von Herrn Forbst Forst. Berlin.

Den 18ten Januar. 1774.

1. Geschrieben an Hr. Kopper Saltzwedel.

—— Hr Conr. Hartmann ——

—— Doctor. Landsberg. nebst d. Fred. von d. Nachbarschaft.

—— Fr. Doctor. —— nebst d. Zugehör. Predigt.

—— Fr. Hauptmann Kalkreuter in Naumbg. nebst d. Zugehör. Fr.

—— Hr Past. Gremershausen. Sachs. per Hr. Reise